

# Fichte-Schule hilft Uganda mit Linoleum-Kunst

VON CAROLIN WEYERS  
UND JANA WEBER

Schüler des Krefelder Fichte-Gymnasiums wollen den ugandischen Jugendlichen mit einer besonderen Aktion helfen. Ihr Projekt nennt sich „Die Walze“. Dabei sollen Schüler aus 16 Bundesländern Linolplatten bearbeiten, mit denen Kunstdrucke erstellt werden. Die Linolplatten können von Unternehmen gespendet werden, Mindestspende 500 Euro.

Pro Bundesland sollen sich zwölf Unternehmen bereit erklären, den Erwerb eines Quadratmeters Linoleum zu finanzieren. Am Ende entstehen pro Bundesland zwölf



Schüler und Lehrer des **Fichte-Gymnasiums** mit Initiator Hartmut Frensel (Mitte). Nach den Ferien startet das Projekt „Die Walze“.

RP-FOTO: THOMAS LAMMERTZ

Quadratmeter Linoldruck. Für das Bundesland Nordrhein-Westfalen hat sich das Fichte-Gymnasium bereit erklärt dieses Projekt zu unterstützen. Schüler der kommenden Elfer-Stufe fangen nach den Sommerferien an, alle zwölf Linolschnitte herzustellen.

## Große Feier am Ende

Gespannte Gesichter hatten die Schüler des Fichte-Gymnasiums gestern, als Hartmut Frensel, Leiter des Projektes „Die Walze“, über das Programm informierte. Zum Schluss der Aktion, die voraussichtlich im Februar/ März endet, findet eine große Feier statt, bei der eine neun Tonnen schwere Straßenwal-

ze über den Linolschnitt des Landes Nordrhein-Westfalen, fährt. Dabei entstehen zwei Ausführungen des gesamten Werkes, von denen eine öffentlich ausgestellt wird und die andere an die Schule geht. Zusätzlich bekommen die Unternehmen einen Linoldruck von ihrem gespendeten Quadratmeter. Bei der Feier machen neben 600 Gästen auch Prominente wie Erdogan Atalay (Alarm für Cobra 11) und Alfred Bielek mit. Hartmut Frensel verspricht sich von der Aktion eine Einnahme von 100 000 Euro. Davon sollen „Youth Trucks“ finanziert werden, die Ähnlichkeit mit den Krefelder Spielmobilen haben und der Jugend zur Verfügung stehen.